

# 20. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



07.12.2016, Hotel Vierjahreszeiten, Iserlohn  
12:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Teilnehmer:

Hr. Dr. Rudolphi, Hr. Kramer, Hr. Groos, Hr. Fastenrath, Hr. Uebach, Hr. Kunde, Hr. Homringhaus, Hr. Simon, Hr. Pater, Hr. Koch, Hr. Peters, Hr. Dr. Feck, Hr. Dr. Hesse, Hr. Wöhrmann (tw.), Hr. Ulbrich, Hr. Bierbaum, Hr. Sittel, Hr. Wiechel

Wir freuen uns auf eine weiterhin aktiver Mitwirkung/Mitgestaltung durch die Netzwerk-Mitglieder!

## 1. Begrüßung und Einleitung

**Hr. Sittel stellt die Agenda vor und weist darauf hin, dass die Darstellung der gemeinsamen Erfolge ein wichtiger Pfeiler des Netzwerks ist. Daher sind alle Mitglieder aufgefordert diese Infos an die EFA zu melden.**

**Folgende Punkte können in Eigeninitiative genutzt werden:**

- **Abgabe von Projektbeispielen für die Veröffentlichung von Beratungsergebnissen jederzeit bei EFA möglich**
- **Angebot der Kammern (Herr vom Schemm (SIHK) und Herr Pater (HWK)) besteht ebenso gute Beispiele aus Beratungen in der SIHK Zeitschrift oder über die Organe des Handwerks zu veröffentlichen**
- **Unternehmer-Fachgespräche können in Abstimmung mit EFA mit einer Vorlaufzeit von acht Wochen zu aktuellen Themen gemeinsam durchgeführt werden**

## 2. Kurzvorstellung neuer Fachberater/Netzwerke

### 2.1 Syscon GmbH,

Vorstellung durch Herrn Steffen Homringhaus (→ PDF steht auf der EFA-Microseite z.V.)

- Beispiel: Reifenaufbereiter → Einsparung durch Standortzusammenführung
- Maschinen- und Anlagenbau → Einsparung in Druckluft und Kennzahlenworkshop

## 20. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



07.12.2016, Hotel Vierjahreszeiten, Iserlohn  
12:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Es wurde beschlossen Herrn Homringhaus als neuen Netzwerkpartner aufzunehmen. Die benötigten Unterlagen (Verhaltenskodex, Qualitätskriterien, Zugangsdaten EFA-Microseite) werden ihm seitens der EFA zur Verfügung gestellt.

### 3. Digitalisierung und Ressourceneffizienz

Zunächst stellte Hr. Sittel den aktuellen Stand der Diskussion auf Basis des Entwurfes einer Mind-Map (➔ auf der EFA-Microseite verfügbar) vor. Die folgende offene Diskussion förderte diverse Sichtweisen und Ideen zu Tage:

Statement Hr. Pater: Handwerksunternehmen kommunizieren verstärkten Informationsbedarf gegenüber der Handwerkskammer. Diese prüft die Vorgehensweise und Informationsmöglichkeiten. Zudem wird auf die „5 Schaufenster Digitalisierung“ hin. Diese sind an Institutionen gekoppelt. Zu diesem Projekt sendet Herr Pater Informationen zu. Das Generelle Problem ist aber eher, dass die Handwerksunternehmen Hilfestellung benötigen um zunächst die Prozesse auf Digitalisierung vorzubereiten und das eigene Geschäftsmodell abzu prüfen.

#### Frage in die Runde: Wo ist die Schnittmenge RE/Digitale Transformation?

Statement Hr. Uebach: Wir treffen bei jedem Projekt auf das Thema. Es wird deutlich, dass bereits beim Datensammeln die großen Lücken bestehen. Die Unterstützung dieser bei der Digitalisierung dieser Prozesse kann wesentlichen Beitrag liefern.

Statement Hr. Dr. Rudolphi: Wichtig ist die Rückflussdauer. Es sollte nicht nur des Analysieren Willens analysiert werden.

Statement Hr. Bierbaum: Schnittmenge RE / I4.0 in der Beratung verankert

Statement Hr. Ulbrich: Findet das Mind-Map hilfreich um Kunden zu adressieren und im Rahmen der Akquise zu nutzen. Die Erläuterung kann ein Mehrwert in der Beratungsleistung sein. Da das Thema erklärungsbedürftig ist, sollten Beispiele gesammelt und vermittelt werden.

Statement Hr. Pater: Es geht um Kommunikation in jeder Form. Für Handwerksunternehmen und die Erläuterung der Optionen gegenüber den Unternehmen, wäre eine Mind-Map sehr hilfreich.

Statement Hr. Simon: Eine Mind-Map für ein Aufschlussgespräch wäre sehr hilfreich, da viele GF kein Gefühl für das Thema haben.

## 20. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



07.12.2016, Hotel Vierjahreszeiten, Iserlohn  
12:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Statement Hr. Koch: Wir brauchen Beispiele um das Thema zu begreifen und zu vermitteln.

Statement Hr. Sittel: Beispiel Nutzung von Datenbrillen in einer Alu-Gießerei

Statement Hr. Ulbrich: Vorschlag-Verteilung der Mind-Map und befüllen mit Info.

Statement Hr. Koch: Ich werde das Netzwerk nutzen, um die Themen an Berater zu vermitteln

Zur Unterstützung wie an das Thema herangegangen werden kann präsentierte Herr Uebach die Vorgehensweise der UCI, Siegen (→ PDF auf der EFA-Microseite verfügbar).

Vorschlag Pater: Für nächstes Jahr immer wieder einen Wissensträger zum Vortrag einladen. z.B. Prof. Dr.-Ing. Jürgen Bechtloff, Fachbereich Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften, FH SWF, Meschede

→ Aktuelle Links zum Thema:

<https://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/M-0/monitoring-report-wirtschaft-digital-2016,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>

<http://www.strategyand.pwc.com/media/file/Industrie-4-0.pdf>

[https://www.bmbf.de/files/Umsetzungsempfehlungen\\_Industrie4\\_0.pdf](https://www.bmbf.de/files/Umsetzungsempfehlungen_Industrie4_0.pdf)

Zur Akquisitionsunterstützung hat die EFA NRW einen themenorientierten Fragenkatalog erstellt, der ab sofort genutzt werden kann (→ PDF auf der EFA-Microseite verfügbar).

Die Schwerpunktbereichen sind:

- Produktion – Prozesse – Automation
- Technische Unterstützung und Wartung – Sensorik
- Informationssicherheit und Datenschutz
- Herausforderungen – wirtschaftliche Aspekte

# 20. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



07.12.2016, Hotel Vierjahreszeiten, Iserlohn  
12:00 Uhr bis 18:30 Uhr

## 4. Aus der Praxis für die Praxis

Die Projektvorstellung von Hr. Prof. Dr. Lenski, Hochschule Bochum musste leider erneut sehr kurzfristig entfallen.

Der Kunde von der VIA-Consult stellt dann das Thema „ISO 27001“ eingehend vor. Die Fragestellungen der Informationssicherheit spielen deutlich auch in das Thema Digitalisierung und IT hinein. Und sie gehen - was den Datenschutz betrifft - weit darüber hinaus (→ PDF auf der EFA-Microseite verfügbar).

## 5. Aktuelles aus dem Netzwerk für das Netzwerk

### 5.1. Checkliste „Ankerpunkte der Ressourceneffizienz“

Herr Sittel stellt den Sachstand und die grundlegende Idee vor die Re-Zertifizierungsphase der Normen 9001 (Qualität) und 14001 (Umwelt) zu nutzen und mit dem Ansatz der RE-Beratung gezielt zu verknüpfen. Die in den neuen Normen geförderte Prozessorientierung bietet viele Ansatzpunkte „Effizienz-Fragestellungen“ zu adressieren und somit die Unternehmen auf dem Weg zum internen Audit bzw. zur später folgenden Zertifizierung zu unterstützen.

Es wurde vor allem diskutiert wo die Schnittstellen mit dem Themenfeld RE zu finden sind.

Die EFA NRW beauftragte das SMI (Siegener Mittelstandsinstitut) mit der Ermittlung der Eckpunkte für Schnittmengen der Normenfamilien ISO 9001, 14001, 50001 und TS 16949. In Zusammenarbeit mit den Fachberatern Dr. Fascher, Menden und Dr. Nagorsky, Kempen wurden in weiterer Folge durch die EFA Checklisten erstellt, die die Ankerpunkte bei der Rezertifizierung aufzeigen und sich so konkrete Überschneidungen zur Prozessberatung herstellen lassen.

### **Die Fragestellungen können auch im Rahmen einer Ressourceneffizienzberatung bearbeitet werden.**

Statement Kunde: Bzgl. der aktuell angelaufenen Umstellung der TS 16949 auf die neue Automotive Norm IATV 16949 haben Anwender das Problem, dass für die Einführung der Norm das letzte Datum der Zertifizierung der DIN EN ISO 90001 maßgebend ist. Es liegen z.Zt. vielfältigste Anfragen vor.

→ Aktion: Hr.Kunde nimmt Kontakt mit Herrn Sittel bzgl. der Klärung der Optionen auf. Das Ergebnis wird im Netzwerk vorgestellt.

# 20. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



07.12.2016, Hotel Vierjahreszeiten, Iserlohn  
12:00 Uhr bis 18:30 Uhr

➔ Aktuell liegt die Checkliste zur ISO 9001 bereits vor (➔ PDF auf der EFA-Microseite verfügbar). Die weiteren Checklisten werden nach und nach durch EFA erstellt. Alle interessierten Fachberater sind aufgerufen das Thema in der Akquisition zu nutzen und ggf. in ersten Pilotprojektierungen Erfahrungen zu sammeln. Beim nächsten NWT im April 2017 wird dazu aktuell berichtet werden.

## 4.2. Vorstellung Online-Plattform PIUS-Netzwerk

Wurde aus zeitlichen Gründen auf das nächste NWT verschoben.

## 4.3. Controlling 2016

**Siehe gesonderte Mailings der EFA zum Thema.  
Letzte Frist zur Rückmeldung ist der 31.12.2016!**

## 4.4. Zielsetzungen 2017

Die EFA strebt nach wie vor an ein Loseblatt mit einigen Praxisbeispielen aus den Netzwerkprojekten zu erstellen.

**Es wird erneut an die Berater appelliert bis zum 31.01.2017 Praxisbeispiele zu benennen.**

➔ Das benötigte Projektdatenerfassungsblatt steht auf der EFA-Microseite zur Verfügung.

Die konkreten Ideen und Anforderungen an das Netzwerk sind der ➔ Fotodokumentation im Anhang zu entnehmen.

Im Kern sind die bisher genutzten Aktivitäten auch in 2017 gefragt. Jeder Fachberater entscheidet für sich, welche dieser Aktivitäten gemeinsam mit der EFA angegangen werden sollen.

### 4.4.1 Nachhaltigkeitsmanagement gemäß ISO 26000

Das Thema ist aktuell, da ab dem 01.01.2017 die Verpflichtung für GU ab 500 MA besteht einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen (siehe: EU-RL). Es ist in diesem Kontext davon auszugehen, dass die Unternehmen in der Lieferkette (zumeist sicher KMU) ebenso hier eingebunden werden, um die benötigten ZDF - die ein GU darstellen muss - zu ermitteln.

**Die Fragestellungen können auch im Rahmen einer Ressourceneffizienzberatung bearbeitet werden.**

# 20. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



07.12.2016, Hotel Vierjahreszeiten, Iserlohn  
12:00 Uhr bis 18:30 Uhr

## 4.4..Aktuelle Förderinformationen

### Klimaschonende Produktionsprozesse

➔ <http://www.bmwi.de/DE/Themen/Industrie/Industrie-und-Umwelt/klimaschonende-produktionsprozesse.html>  
Förderung geht auch 2017 weiter - wahrscheinlich Erhöhung der FQ auf 50% - Restart 03/2017 - Voranfrage an PT (PT KA) können seitens EFA gestellt werden

### ZIM

➔ <http://www.zim-bmwi.de/einzelprojekte>

Änderungen bzgl. der "Innovationsstandards" - über SdT zu sein reicht nicht mehr aus - auch BVTs können nicht herangezogen werden - weltweite Recherche (Internet) muss erfolgen  
Formulierungen/Aussagen sind bedeutsam ("Katalog liegt EFA vor")  
Voranfrage an PT (VDI VDE IT) können seitens EFA gestellt werden

### StepUp!

➔ <http://www.stepup-energieeffizienz.de/step-up-schnelleinstieg>

nur Stromeffizienzmaßnahmen sind förderfähig

Zuschuss ist variabel - wenn nicht Retro-Fit, dann recht hoher Aufwand zur Einordnung der Einsparmaßnahmen, Kennzahlen etc. - Einsparung muss in kWh/€ dargestellt werden

### BAFA Kälte

➔ [http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Klima\\_Kaeltetechnik/klima\\_kaeltetechnik\\_node.html](http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Klima_Kaeltetechnik/klima_kaeltetechnik_node.html)

Programm endet zum 31.12.2016 - wird aber in 2017 fortgeführt - wahrscheinlich ab 03/17 wieder verfügbar

### BAFA Querschnittstechnologien

➔ [http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Querschnittstechnologien/querschnittstechnologien\\_node.html](http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Querschnittstechnologien/querschnittstechnologien_node.html)

Neue Anforderungen ab 2017 zu beachten!

### KfW-Abwärme

➔ [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/EE-Abw%C3%A4rme-\(294\)?wt\\_cc1=umwelt&wt\\_cc2=unt%7Cenergie-umwelt&wt\\_mc=27043936856\\_112025321816&wt\\_kw=b\\_27043936856\\_%2Bkfw%20%2Babw%C3%A4rme](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/EE-Abw%C3%A4rme-(294)?wt_cc1=umwelt&wt_cc2=unt%7Cenergie-umwelt&wt_mc=27043936856_112025321816&wt_kw=b_27043936856_%2Bkfw%20%2Babw%C3%A4rme)

frühzeitige "EFA-Einbeziehung" deutlich vor Antragstellung sinnvoll - ansonsten viele Rückfragen der KfW

# 20. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



07.12.2016, Hotel Vierjahreszeiten, Iserlohn  
12:00 Uhr bis 18:30 Uhr

## 5. Sonstiges & Termine

Vortragende, die im Rahmen des nächsten NWT ein Praxisbeispiel vorstellen möchten, können sich gerne an die EFA wenden.

### Netzwerktreffen in 2017

Es wurde vereinbart, dass im Jahr 2017 max. drei Netzwerktreffen durchgeführt werden. Dazu können jederzeit je nach den Bedarfen der Netzwerkmitglieder weitere Aktivitäten organisiert und durchgeführt werden.

### **Das nächste Treffen findet am 05. April 2017 im EFA-Regionalbüro in Werl statt.**

Die weiteren Treffen sind bereits terminiert. Orte und Räumlichkeiten werden noch bekanntgegeben.

- 2. NWT 2017:                28. Juni 2017
- 3. NWT 2017:                25. Oktober 2017

**Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und allen KollegInnen in Ihren Unternehmen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest.  
Für das kommende Jahr 2017 wünschen wir neben einem "guten Rutsch" alles Gute, Gesundheit, viele kleine Erfolge und freuen uns auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Ihnen Allen im Netzwerk der Effizienz-Experten Südwestfalen.**

gez. Sittel/Wiechel



## 20. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen

EFFIZIENZ  
AGENTUR  
NRW

**EFa+**  
Regionalbüro  
Wert

07.12.2016, Hotel Vierjahreszeiten, Iserlohn  
12:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Fotodokumentation

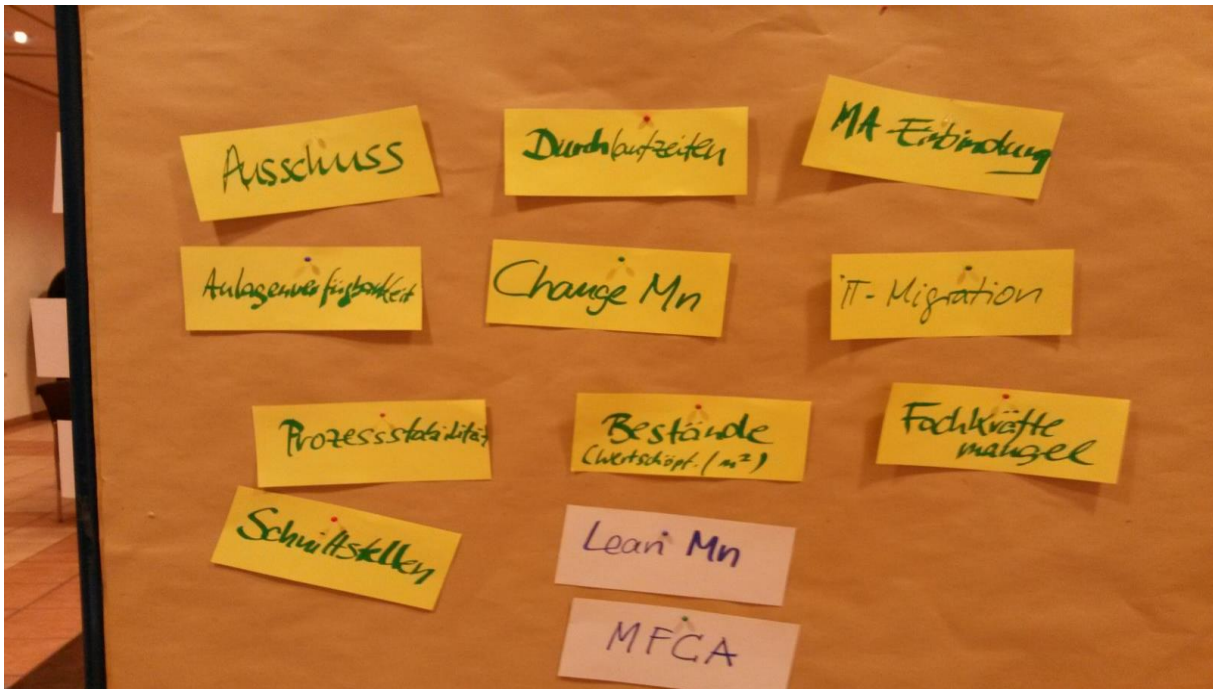


Bild 1: Themen & Fragestellungen im Kontext „Ressourceneffizienz & Digitalisierung“

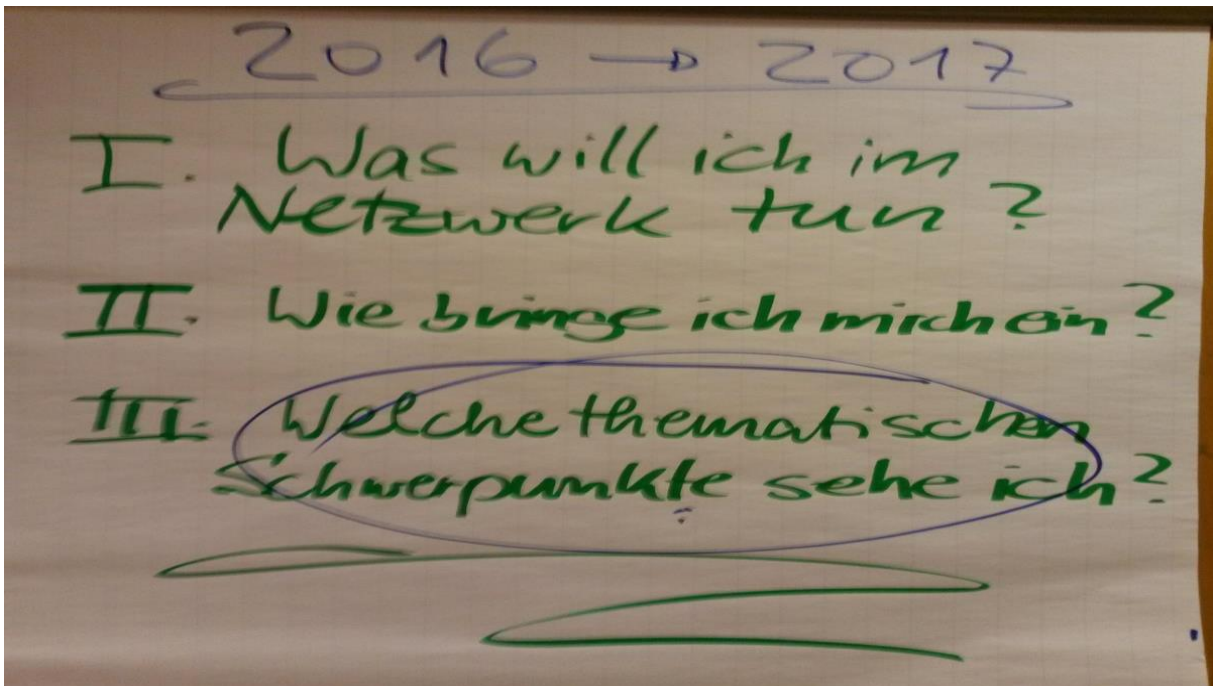


Bild 2: Netzwerkziele und Aktivitäten in 2017



## 20. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen

EFFIZIENZ  
AGENTUR  
NRW

**EFA+**  
Regionalbüro  
Wert

07.12.2016, Hotel Vierjahreszeiten, Iserlohn  
12:00 Uhr bis 18:30 Uhr

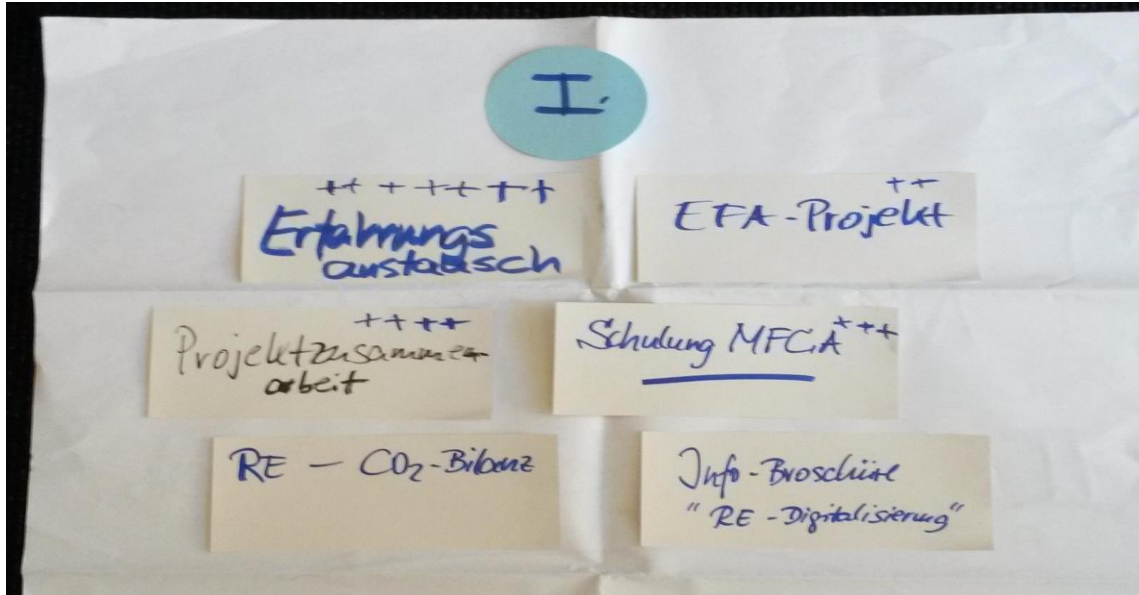


Bild 3: Frage I. Was will ich im Netzwerk tun?

(die Bedeutung ist jeweils an der Anzahl der Pluspunkte zu erkennen)

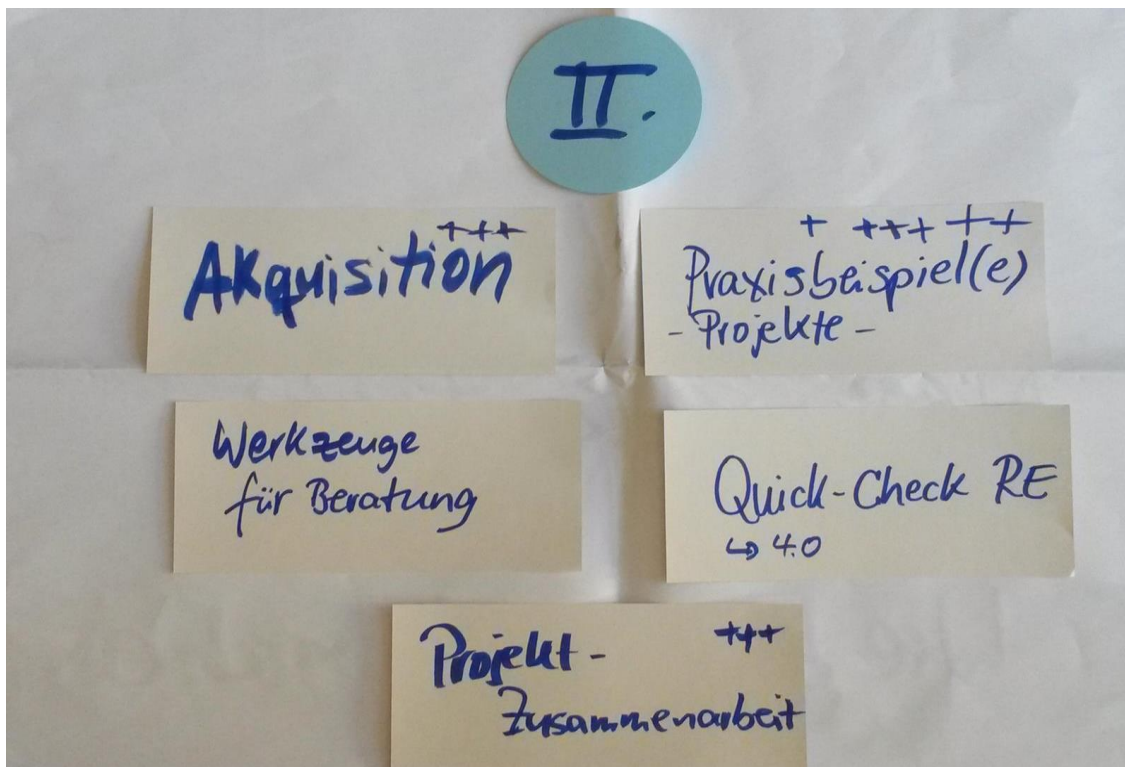


Bild 4: Frage II. Wie bringe ich mich ein?

(die Bedeutung ist jeweils an der Anzahl der Pluspunkte zu erkennen)

## 20. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen

EFFIZIENZ  
AGENTUR  
NRW

**EFA+**  
Regionalbüro  
Wert

07.12.2016, Hotel Vierjahreszeiten, Iserlohn  
12:00 Uhr bis 18:30 Uhr

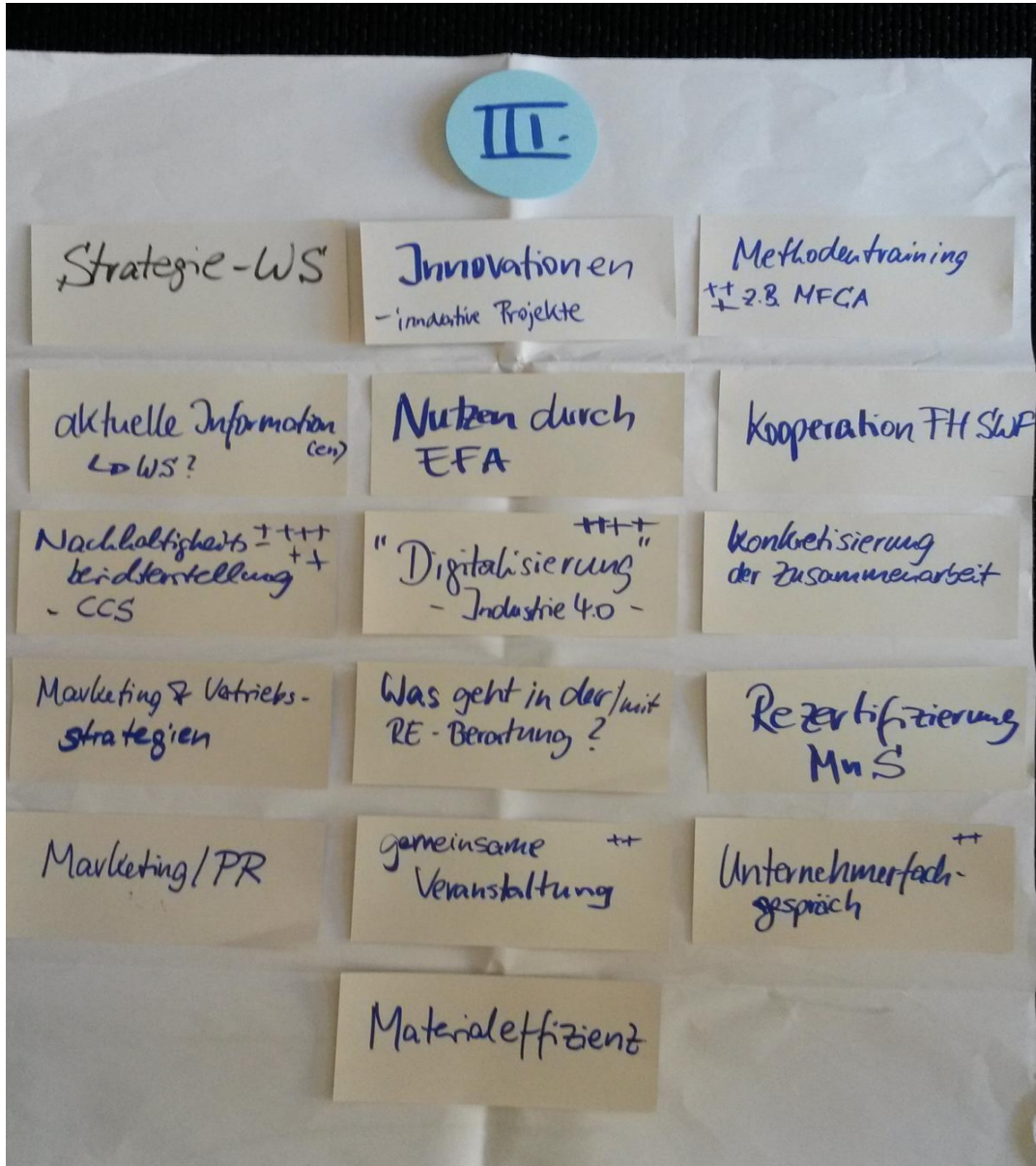


Bild 5: Frage III. Welche thematischen Schwerpunkte sehe ich?

(die Bedeutung ist jeweils an der Anzahl der Pluspunkte zu erkennen)